

Geschenk-Idee: Fonds-Anteile zu Weihnachten

Auch mit kleinen Summen kann man über die Jahre hinweg ein Vermögen aufbauen. Deshalb sind Geldgeschenke in Aktienanlagen sinnvoll. Außerdem helfen sie dabei, finanzielles Wissen aufzubauen und den Sparturbo einzuschalten.

So langsam steigt der Druck, Weihnachten rückt mit strammen Schritten näher. Was soll ich nur schenken? Wieder Spielzeug, Kleidung etc. auf den Gabentisch? Diese Fragen treiben Eltern und Großeltern alle Jahre wieder um – und die Antwort fällt regelmäßig schwerer. Deshalb werden Geldgeschenke eine attraktive Option.

„Wir meinen, dass Geldgeschenke eine sinnvolle Möglichkeit sind – und zwar in mehrfacher Hinsicht“, sagt Thomas Buckard, Vorstand der MPF AG (Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen) aus Wuppertal, einem der führenden bankenunabhängigen Vermögensverwalter Deutschlands. „Zum einen ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche früh ans Sparen und an den ökonomischen Umgang mit Geld herangeführt werden. Das hilft ihnen später auf jeden Fall, die richtigen Entscheidungen fürs eigene Vermögen zu treffen. Denn wir wissen doch: Fundiertes Finanzwissen schützt vor zweifelhaften Geldanlagen und sorgt für Durchblick beim Vermögensaufbau und Vermögenserhalt“, betont der Experte.

Zum anderen weist Thomas Buckard auf die Möglichkeiten hin, die dem Enkelkind durch regelmäßige Geldgeschenke eröffnet werden. „Man kann nicht früh genug mit der Geldanlage beginnen, denn das langfristige Sparen zahlt sich aus. Im Laufe der Jahre entstehen durch Einzahlungen, Zins- und Zinseszinsseffekte ansehnliche Vermögen – auch wenn die Spar-Summen gar nicht immer hoch sein müssen.“ Schon für 100 Euro könne man sinnvolle Fonds-Anteile erwerben und einen Grundstock fürs spätere Vermögen schaffen – wenn beispielsweise Großeltern und andere Verwandte zu Weihnachten und zum Geburtstag zusammenlegten, um jeweils Fonds-Anteile zu schenken, sei das ein guter Start. „Der Spaß-Faktor kommt auch nicht zu kurz, wenn man die Entwicklung seines Depots im Auge behält.“

Bargeld sieht der Vermögensverwalter eher kritisch. „Cash-Geschenke sind nur dann sinnvoll, wenn kurzfristig etwas angeschafft werden soll. Denn Bargeld zu horten oder aufs Sparbuch zu legen, kommt bei den momentanen und zukünftigen Zinsen einer Geldvernichtung gleich“, stellt Thomas Buckard heraus. Genauso seien Bundesanleihen keine Option mehr, die Großeltern früher gerne verschenkt hätten, wie der MPF-Vorstand weiß. „Die Renditen sind marginal, sie gleichen gerade einmal die ebenso niedrige Inflation aus. Dazu kommen Kursrisiken, die zu durchaus spürbaren Schwankungen führen können. Deshalb raten wir dringend von Bundesanleihen ab und präferieren Fonds mit einem Aktien-Schwerpunkt.“

Wegen der Kosten müsse sich dabei niemand sorgen. Wer seine Fonds-Anteile bei der Fondsgesellschaft oder einer Direktbank verwahren lasse, komme meist günstig dabei weg.

Pressekontakt

Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG
Christine Mühlberger, Assistentin der Geschäftsleitung
Ohligsmühle 3
42103 Wuppertal
Telefon 0202 38905-19
E-Mail christine.muehlberger@mpf-ag.de

Foto (Quelle: MPF AG, Abdruck honorarfrei)

Thomas Buckard, Vorstand der MPF AG

Über die MPF AG

Die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG (kurz: MPF AG) aus Wuppertal gehört zu den führenden und größten unabhängigen Vermögensverwaltern in Deutschland. Seit 2000 tätig, betreut der Vermögensverwalter inzwischen ein Kundenvermögen von rund 1,65 Milliarden Euro in individuellen Portfolios und vermögensverwaltenden Fonds. Dabei setzt die Gesellschaft auf ein an die spezifischen Kundenwünsche angepasstes Rendite-Risiko-Profil und fundierte Anlageentscheidungen, um kontinuierliche Ertragschancen bei einer niedrigen Volatilität zu gewährleisten. Zu den Mandanten der MPF AG gehören Privatkunden, Familienunternehmen und Stiftungen, mit denen die Gesellschaft meist über viele Jahre hinweg zusammenarbeitet. Im Mittelpunkt steht dabei die partnerschaftliche und vertrauensvolle Beziehung als Basis für langfristige, strategische Vereinbarungen und eine generationenübergreifende Vermögensplanung. Die MPF AG wird von den fünf Gründern und Inhabern geführt und ist u. a. Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV). MPF-Vorstand Thomas Buckard engagiert sich seit April 2014 auch als Vorstandmitglied im VuV. Mehr Informationen: www.mpf-ag.de.

Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG
Vorstand
Michael Pintarelli (Vorsitzender)
Thomas Buckard | Ralf Gräser
Michael Hinz | Markus Misiak
Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Wilkmann
Amtsgericht Wuppertal HRB 10029

Commerzbank AG | Wuppertal
IBAN DE34 3304 0001 0400 9320 00
BIC COBADEFFXXX
Deutsche Bank AG | Wuppertal
IBAN DE12 3307 0024 0062 0005 00
BIC DEUTDE33HAN

Telefon 0202 389 05-0
Telefax 0202 389 05-55

Ohligsmühle 3 | 42103 Wuppertal
Postfach 100846 | 42008 Wuppertal
www.mpf-ag.de | info@mpf-ag.de